

KLEINER KONZERTHAUSSAAL, MONTAG, 22. APRIL 1918, HALB 7 UHR

# VORLESUNG KARL KRAUS

## I

Hölderlin: Vom deutschen Volk  
Von der Sinai-Front  
Ein Kantianer und Kant  
Um Mißverständnissen vorzubeugen  
Von Lionardo da Vinci  
Von Goethe (Zwei Zitate)  
Hungersnot in England  
Getreide aus der Ukraine  
Eine Quelle der Verjüngung  
Das kann man nicht oft genug hören  
**Für Lammasch**

10 Minuten Pause

## II

**Am Sarg Alexander Girardis**  
Glück  
Ein Bild  
Mit einem vollen Tropfen Druckerschwärze gesalbt  
Vor dem Einschlafen der Welt  
Szene in einem Palais  
Fürs Vaterland  
Zur Darnachachtung  
Unsere Pallas Athene  
Kriegsmüde  
**Die Kriegsschreiber nach dem Krieg**

3 Minuten Pause

## III

Der Bauer, der Hund und der Soldat  
Zum ewigen Frieden

Motto: »Bei dem traurigen Anblick nicht sowohl der Übel, die das menschliche Geschlecht aus Naturursachen drücken, als vielmehr derjenigen, welche die Menschen sich untereinander selbst antun, erheitert sich doch das Gemüth durch die Aussicht, es könne künftig besser werden; und zwar mit uneigennützigem Wohlwollen, wenn wir längst im Grabe sein und die Früchte, die wir zum Teil selbst gesät haben, nicht einernten werden.«  
Immanuel Kant.

Änderung und Kürzung des Programms vorbehalten

Ein Teil des Ertrages wird dem Arbeiterverein »Kinderfreunde« (V. Rechte Wienzeile 97) zugeführt.

Spätere Vorlesungen: SHAKESPEARE, KÖNIG LEAR. — GOETHE, IPHIGENIE AUF TAURIS. — IFFLAND, DIE HAGESTOLZEN. — HIPPOLYT AUGUST SCHAUFERT, SCHACH DEM KÖNIG, historisches Lustspiel in fünf Aufzügen.

(Der volle Ertrag dieser Vorlesungen wird wohltätigen Zwecken gewidmet.)